



# Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 5 · 8. Mai 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

## „Möglichmacherei“ startet und stellt sich vor

Im Rahmen des Frühjahrsputzes unserer Stadt am 03.05.2019 halfen viele fleißige Hände auch den Raum in der ehemaligen Ambulanz für seine neue Nutzung als Anlauf- und Kontaktstelle des Projektes „Kultur-Möglichmacherei“ herzurichten. Diese Gemeinschaftsaktion wurde durchgeführt vom Adorfer Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Stadtrat und vielen engagierten Adorfern. Dafür ein ganz großes Dankeschön! Genau auf dieses Mit- und Füreinander in unserer Stadt zielt das Projekt „Möglichmacherei“, welches am Freitag, den 10.05.19,

ab 18 Uhr, der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Gemeinsam werden Bürgermeister Rico Schmidt, Hauptamtsleiterin Antje Goßler, DWK-Berater Dr. Klaus Zeitler und „Möglichmacherin“ Bianca Jahn das Vorhaben und die Ziele erklären, Fragen dazu beantworten und hoffentlich viele Anregungen bekommen. Jedermann, Jedefrau, Vereine, interessierte Bürger, kulturell Aktive, Neugierige, Kreative, Skeptiker... sind dazu herzlich eingeladen, denn nichts geht ohne den Anderen! Gemeinsam wird was daraus werden, denn „Möglichmachen“ gelingt durch „Mitmachen“! **Bianca Jahn**



## 1. Adorfer Kürbisleuchten

Schon vor dem offiziellen Start wurde bereits eine erste Veranstaltungsidee an die „Möglichmacherei“ herangetragen: Ende Oktober (geplant ist der 30.10.2019) soll unser Marktplatz durch eine große Anzahl von gestalteten und beleuchteten Kürbissen zum Strahlen gebracht werden! Aus diesem Grund werden alle Adorfer (ob mit oder ohne grünem Daumen) gebeten, jetzt einen Kürbis zu pflanzen. Hierfür werden ab sofort kostenlose Kürbissamentütchen zur Verfügung gestellt, die in folgenden Geschäften abgeholt werden können: Reisecenter Karin Schwab, MiniLotta, EMS Elektro Pfretzschner sowie fashion by Dany. Allerdings geht es nicht allein um den größten, schönsten oder

dicksten Kürbis, sondern darum, eine möglichst große Anzahl von Mitmachern (Kinder, Familien, Senioren, Gruppen, Vereine, Dorfgemeinschaften, Geschäfte, Firmen...) zu bewegen, unseren Marktplatz für einen Abend im Herbst in ein ganz besonderes Licht zu tauchen. Zur weiteren Planung sind Ideen, Anregungen und Mitstreiter zur Durchführung herzlich willkommen. Diese Aktion wird unterstützt von der Adorfer „Möglichmacherei“. Öffnungszeiten der „Möglichmacherei“ (ab 15.05.2019): mittwochs von 10- 12 und 16-18 Uhr, sowie nach Vereinbarung, (ehem. Ambulanz, EG, re)

**Bianca Jahn**

**Tag der Städtebauförderung 2019**  
5. Jahre der Städtebauförderung

**„Möglichmacherei“, Offener Tag und Fotoausstellung in der Ambulanz am 11. Mai 2019**

**03.05.2019 | 15.00 Uhr**  
Frühjahrsputz mit Einrichtung der „Möglichmacherei“

**10.05.2019 | 18.00 Uhr**  
Aufaktveranstaltung „Möglichmachen durch Mitmachen!“ Offene Einladung an alle Adorfer, Vereine, Interessierte, Neugierige, Skeptiker, ...

**11.05.2019 | 14.00 – 17.00 Uhr**  
Tag der Städtebauförderung  
Offener Tag in der Ambulanz in den ehemaligen Behandlungsräumen (Möglichmacherei geöffnet)  
Fotoausstellung: Ambulanz und Adorfer Zentrum früher und heute

**MÖGLICHMACHEREI**

*Liebe Mama,  
ich hab mir heute was ausgedacht  
und hoff, dass es Dir Freude macht.  
Gratulieren will ich hier  
und wünsche alles Gute Dir.  
Du bist die Beste auf der Welt,  
schon oft hab ich das festgestellt.*

*Die Kinder der Zwergenvilla  
grüßen alle Muttis ganz lieb  
zum Muttertag.*

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

#### Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

#### Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

#### Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

#### Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;  
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

#### Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung **außerhalb** der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

*Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Rebersreuth, Dorfstr. 4a, 08626 Adorf/Vogtl. OT Rebersreuth.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe für die Wahl zum Europäischen Parlament um 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 901) und im Belegschaftsraum des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 902) zusammen. Um 18.00 Uhr erfolgt an gleicher Stelle die Ermittlung des Briefwahlergebnisses.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die Wahl zum Europäischen Parlament sind von weißer Farbe,
- die für die Stadtratswahl von hellgelber Farbe,
- die für die Ortschaftsratswahl in Gettengrün von violetter Farbe,
- die für die Ortschaftsratswahl in Leubetha von blauer Farbe,
- die für die Ortschaftsratswahl in Rebersreuth von grüner Farbe,
- die für die Kreistagswahl von rosa Farbe.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4. Bei der Wahl zum Europäischen Parlament:

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5.1 Bei der Stadtrats- und Kreistagswahl:

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 19 Abs. 5 und 6 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und bei der Kreistagswahl zusätzlich die nach § 20 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

Es findet eine Verhältniswahl statt. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wahlberechtigte kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) oder einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren). Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5.2 Bei der Ortschaftsratswahl:

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

In allen Ortschaften ist jeweils nur ein Wahlvorschlag zugelassen. Daher enthält der Stimmzettel den für das Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen und Beruf oder Stand in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.

Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde, findet eine Mehrheitswahl statt. Es können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen wählbaren Person jeweils nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

- a) einen Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,
  - b) wählbare andere Personen durch eindeutige Benennung auf den freien Zeilen als gewählt kennzeichnet.
6. Jeder Wahlberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Adorf/Vogtl. Wahlbekanntmachung

1. Am 26. 05. 2019 finden gleichzeitig die
  - Wahl zum Europäischen Parlament
  - Stadtratswahl der Stadt Adorf/Vogtl.
  - Kreistagswahl des Vogtlandkreises
  - Ortschaftsratswahl in den Ortschaften Gettengrün, Leubetha, Rebersreuth statt. Die Wahlzeit dauert von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Adorf/Vogtl. ist in folgende sieben Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbez. Nr.	Bezeichnung	Lage des Wahlraumes	barrierefrei
001	Neubaugebiet	Schillerstr. 23, Mehrgenerationenhaus	ja
002	Grundschule	Kirchplatz 10	ja
003	Zentralschule	Lessingstr. 15	nein
004	Kindergarten	Remtengrüner Weg 17	nein
005	Gettengrün	Höhenweg 21	nein
006	Leubetha	Hermesgrüner Str. 2	nein
007	Rebersreuth	Dorfstr. 4a	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 05. Mai 2019 übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Zulassung der Wahlbriefe für die Kommunalwahlen um 15.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 901) und im Belegschaftsraum des Rathauses, 1. OG, Markt 1 (Briefwahlbezirk 902) zusammen. Um 18.00 Uhr erfolgt an gleicher Stelle die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für das Wahlgebiet Adorf (Wahlbezirke 001-004).

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Gettengrün erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Gettengrün, Höhenweg 21, 08626 Adorf/Vogtl. OT Gettengrün. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Leubetha erfolgt am Wahltag um 18.00 Uhr im Wahllokal Leubetha, Hermesgrüner Str. 2, 08626 Adorf/Vogtl. OT Leubetha. Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen im Wahlgebiet Rebersreuth

eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

7. Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl nur in dem für ihn kleinsten Wahlgebiet

- bei Wahlberechtigung nur für den Kreistag das Gebiet des Wahlkreises 3 des Vogtlandkreises

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag und den Stadtrat das Gebiet der Stadt Adorf/Vogtl.

- bei Wahlberechtigung für den Kreistag, den Stadtrat und den Ortschaftsrat das Gebiet der jeweiligen Ortschaften Gettengrün, Leubetha oder Rebersreuth oder durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch Briefwahl wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Wahl zum Europäischen Parlament und für die Kommunalwahl gibt es je separate Briefwahlunterlagen in separaten Umschlägen.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Dies gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Adorf/Vogtl., den 30.04.2019

Rico Schmidt, Bürgermeister



## Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ◆ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **27.05.2019, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** statt.
- ◆ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **14.05.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ◆ Der **Technische Ausschuss** kommt am **11.06.2019, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

### Müllabfuhr

Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

## Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB Inkrafttreten der Klarstellungssatzung für den Bereich Leitersbergweg

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat am 08.04.2019 in öffentlicher Sitzung die Klarstellungssatzung für den Bereich Leitersbergweg nach § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 i.V.m. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Klarstellungssatzung für den Bereich Leitersbergweg tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die Klarstellungssatzung für den Bereich Leitersbergweg kann im Stadtbauamt der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 3, Zimmer 22, 08626 Adorf/Vogtl., während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

### Dienststunden:

Montag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.
Mittwoch	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl., geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adorf/Vogtl., den 30.04.2019



Rico Schmidt (Bürgermeister)  
Lageplan nächste Seite

**adorf-vogtland.de**



## Stellenausschreibung

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist Träger einer allgemeinbildenden Grundschule mit ca. 140 Schülern. Für das Sekretariat der Grundschule am Kirchplatz 10 ist zum 01.12.2019 die Stelle eines

### Mitarbeiters (m/w/d)

zu besetzen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst im Wesentlichen:

- Schülerverwaltung
- Schriftverkehr
- Terminorganisation
- Budgetüberwachung

### Mit den Zielen:

- reibungsloser Ablauf des Schulalltags
- Entlastung von Schulleitung und Lehrkräften
- gute Kommunikation der Schule nach außen
- Einhaltung der Vorgaben des Kultusministeriums

Das Sekretariat ist die Schnittstelle zwischen Schülern, Eltern und Lehrern und hat damit einen besonderen Stellenwert in jeder Schule. Erwartet wird eine selbständige Aufgabenerledigung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Lehrerteam, öffentlichen Einrichtungen und Institutionen sowie mit den zuständigen Sachgebieten in der Stadtverwaltung. Direkte Vorgesetzte ist die Schulleiterin der Grundschule, Dienstherr ist die Stadt Adorf/Vogtl.

### Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und erfüllende Aufgabe, die Verwaltungstätigkeit mit sozialem Handeln verbindet und ständige Interaktion mit Menschen unterschiedlichsten Alters und mit verschiedensten Persönlichkeitsmerkmalen mit sich bringt
- Vergütung nach dem Tarif des öffentlichen Dienstes in Kommunen (TVöD)

- Zusatzversorgung (Betriebsrente)

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- Berufserfahrung im Verwaltungs-, Büro- oder Dienstleistungsmanagement insbesondere Erfahrung im Arbeiten in vielseitigen Aufgabengebieten
- eine abgeschlossene 3jährige Berufsausbildung im Bereich Büro, Verwaltung, Dienstleistung
- Erfahrung in Tätigkeiten, die ein hohes Organisationstalent voraussetzen
- Erfahrung im Umgang mit Kindern oder im sozialen Bereich, insbesondere legen wir Wert auf Einfühlungsvermögen und Geschick in der Kommunikation
- eine flexible und diskrete Arbeitsweise
- sicheren Umgang mit dem PC und gängiger Schreib- u. Kalkulationssoftware
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- idealerweise ein Ersthelferzertifikat

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) für 20 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD (Entgeltgruppe 5). Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **31.05.2019** an die

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.  
Herrn Bürgermeister Schmidt  
Markt 1  
08626 Adorf/Vogtl.

oder per E-Mail an: [buergermeister@adorf-vogtland.de](mailto:buergermeister@adorf-vogtland.de).

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

## Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2020/21

Laut Paragraph 3 der Sächsischen Schulordnung für Grundschulen (SOGS):

- müssen Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr vollenden, durch die Eltern in einer Grundschule ihres Schulbezirkes angemeldet werden.

- Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben. Diese können auf Wunsch der Eltern in der Schule angemeldet werden.

- Meldet beim gemeinsamen Sorgerecht nur ein Elternteil das Kind an, benötigen wir eine Vollmacht des anderen Elternteils.

Für Eltern, die das alleinige Sorgerecht ausüben, benötigen wir einen amtlich beglaubigten Nachweis.

- Bitte Geburtsurkunde mitbringen!

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 zu folgenden Zeiten:

Dienstag, d. 06.08.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 17.00 Uhr

und am Donnerstag, d. 08.08.2019 von 08.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 16.00 Uhr

Email: [grundschule@adorf-vogtland.de](mailto:grundschule@adorf-vogtland.de)

Telefon: 037423-2374

Fax: 037423-49050

**I. Woitynek, Schulleiterin**

## Ende des öffentlichen Teils

## Neue Aufrufe zur Forstförderung für Waldverjüngungsmaßnahmen und -bewirtschaftungspläne

Seit dem 24.04.2019 sind drei neue Aufrufe zur Forstförderung im Förderportal veröffentlicht, wonach Anträge für nachfolgende Vorhaben bewilligt werden können, die in den Jahren 2019 bis 2021 realisiert

werden sollen:

- Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten,
- Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten,
- Ausarbeitung von Waldbewirt-

schaftungsplänen.

Private und körperschaftliche Waldbesitzer haben bis zum 31.07.2019 die Möglichkeit, Förderanträge für diese Aufrufe bei der zuständigen Bewilligungsbehörde (Staatsbetrieb Sachsenforst) zu stellen.

Weiterführende Informationen und Bewilligungsbehörde:

Staatsbetrieb Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Baut-

zen) Telefon: 03591 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de

Aufrufe im Förderportal: <http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>

Staatsbetrieb Sachsenforst: [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).

Förstersuche: [www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche)

**Pressestelle, Forstbezirk Adorf**

# grimm.media druck & werbung

**Jetzt Taschenkalender bestellen!**

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98

08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823

## 70 Jahre Martins Kohlenhandlung

Der in den 1920er Jahren von Erwin Martin gegründete Landhandel (Auf- und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten wie Düngemittel, Getreide u.v.a.) wurde in den Nachkriegsjahren von staatlicher Seite in drei Einzelgeschäfte aufgeteilt.

Es entstanden die BHG (Bäuerliche Handelsgenossenschaft), die VdgB (Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe) und die Firma „Erwin Martin, Holz-Kohle-Fuhrgeschäft“. Am 1. April 1949 übernahm Schwiegersohn Leopold Zückmantel die Firma von Erwin Martin und gründete die „Martins Kohlenhandlung, Inhaber Leopold Zückmantel“. Dieses Einzelhandelsgeschäft wurde ab Mitte der 1950er Jahre als Kommissionshan-

delsgeschäft des VEB Kohlehandel Karl-Marx-Stadt bis zur politischen Wende 1989 weitergeführt. Nur auf dieser Basis war es möglich, das Geschäft in der DDR-Zeit privat zu führen, natürlich nur unter Einhaltung und Erfüllung der Vorgaben des VEB Kohlehandels. Aus dem bestehenden Geschäft hat Sohn Armin Zückmantel in der Wendezeit zur Sicherung der Arbeitsplätze völlig neue Strukturen entwickeln müssen. So wurde am 1. Juli 1992 die „Martins Kohlenhandlung GmbH“ neu gegründet und alle Mitarbeiter bemühen sich seither um eine zuverlässige, ordentliche und zufriedenstellende Leistung für alle Kunden in den einzelnen Geschäftsbereichen.

**Karina Ficker**



Bürgermeister Rico Schmidt und stellvertretender Bürgermeister Günter Glaß gratulieren Armin Zückmantel zum Geschäftsjubiläum.

HANDELSZENTRUM

**BAD | KÜCHE | HEIZUNG**



**Die neue Ausbildung  
bei Rockstroh & Sohn  
Kaufmann/-frau  
im E-Commerce  
Jetzt bewerben!**

**AZUBI  
gesucht!**

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600



**Dr. Jacob & Kollege**

Steuerberater PartG mbB

STEUERBERATUNG  
**JACOB**

Wernitzgrüner Straße 1  
08258 MARKNEUKIRCHEN  
Tel. 037422 551-0  
Fax 037422 55199  
[www.steuerberatung-jacob.de](http://www.steuerberatung-jacob.de)  
[info@steuerberatung-jacob.de](mailto:info@steuerberatung-jacob.de)

**Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung**

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

BESTATTUNGSHAUS

**DOBERNECKER**

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz  
Telefon 037423 3244 und 037421 123928

WIR BRINGEN

**IHRE KÜCHE**  
ZUM KOCHEN!

**küchenStudio**  
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

**Danke**

an die fleißigen Kuchenbäcker die uns immer so tatkräftig bei  
unsern Veranstaltungen unterstützen.  
Das Team der kleinstadt - Perspektive e.V.

 **AWO-Schullandheime im Vogtland**  
SLH „Schönsicht“ Netzschkau  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

**Sommerferienlager 2019 im Vogtland**

**SLH „Schönsicht“ Netzschkau**

4. – 10.8.2019	eins energie in sachsen Handballcamp	11 - 16 Jahre	229,- €
11. – 17.8.2019	Bad Brambacher Volleyballcamp	12 - 17 Jahre	209,- €

**SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.**

1. – 7.8.2019	Harry Potter - Ferienlager	9 - 14 Jahre	209,- €
1. – 7.8.2019	Let's Dance – das Tanzferienlager	8 - 14 Jahre	209,- €

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:  
direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69  
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder  
[www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de) [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

**Tagesausflug**  
Besucherbergwerk Grube Tannenberg (Führung) + Kletterwald Schöneck (2 h)

Bus	235,00 €
Eintritt Bergwerk	1,50 € / 3,00 €
Kletterwald	7,00 €

durchschnittlicher Preis mit 2 Freiplätzen bei 22 Personen = 21,25 € pro zahlende Person

**Erweiterungsmöglichkeiten**  
- Sommerrodelbahn Mühlleithen 1,30 € pro Fahrt + 20,00 € für Busumweg  
- Mineraliensuche im Bergwerk (mit Taschenlampen) + 1,50 € p.P.

**Halbtagesausflug**  
Drachenhöhle Syrau (im Sommer mit Lasershow) (ca. 1h)

Bus	135,00 €
(oder Vogtlandbahn + Bus	80,00 €)
Eintritt Höhle + Lasershow	4,00 €

durchschnittlicher Preis mit 2 Freiplätzen bei 22 Personen: 11,15 € pro zahlende Person (Bus)  
8,40 € pro zahlende Person (ÖPNV)

**Erweiterungsmöglichkeiten zum Tagesausflug**

- Turmholländerwindmühle Windmühle Syrau	+ 2,00 € p.P.
- Freizeitanlage Syratl Plauen Jumicar	1,20 € pro Fahrt
Parkeisenbahn	0,50 € / 1,00 € pro Fahrt
Minigolf	1,50 €
Trick Pin	2,50 € / 3,00 €
	+ 45,00 € für Busumweg

*Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland*

**Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 05/06 2019**

Tanztherapie: jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr

**Mai**

Mi	08.	09.30-11.30 Uhr 15.00-17.30 Uhr	Obstpause Multi-Kind Cafe
Fr	10.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	13.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	15.	09.00-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
So	19.	15.00-17.30 Uhr	Neu: SONNTAGS - KAFFEEKRÄNZCHEN
Mo	20.	14.00-16.00 Uhr	Informationsnachmittag VITAKT Hausnotruf
Do	23.	09.00-12.00 Uhr	Offener Treff
Fr	24.	10.00-13.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr	Topfgucker- gemeinsam kochen und essen die „Stricklieseln“
Mo	27.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielenachmittag für alle Generationen

**Juni**

Mo	03.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mi	05.	15.00-17.30 Uhr	Kiez Cafe Änderungen vorbehalten

 Mehr Generationen Haus  
Wir leben zusammen  
Adorf/Vogtl.



## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ?

Der April hat sich mit einem großen Niederschlagsdefizit verabschiedet, welches auch durch den Regen der letzten Tage nicht ausgeglichen werden kann. So war in unserem Botanischen Garten auch häufiges Gießen angesagt. Der Mai setzt somit den Blühreigen der letzten Wochen fort und macht einen



Steinkraut

Besuch im Garten, der sein Antlitz gerade jetzt schnell ändert, sehr lohnenswert. Wir möchten diesen Bericht einmal der kleinen „Außenstelle“ unseres Gartens widmen, nämlich dem am oberen Marktende im vergangenen Jahr neu gestalteten „Mini-Alpinum“. Dort blüht es in diesen Tagen überaus reichlich und vielfältig. Daraus lässt sich schließen, dass bei der Anlage, Gestaltung, Bepflanzung und Pflege nichts grundlegend falsch gemacht wurde; nahezu alle Pflanzen sind gut durch den vergangenen Winter gekommen. Das „Mini-Alpinum“ repräsentiert eine Auswahl von Pflanzen, die entsprechend dem Schwerpunkt unseres Botanischen Gartens vorwiegend in höheren Lagen ihre natürliche Heimat haben (daher auch der Name „Alpinum“, was aber nicht bedeutet, dass die Pflanzen ausschließlich aus den Alpen stammen). Ganz oben lockt schon aus der Ferne ein gelber „Farbklecks“ Besucher (sowohl zweibeinige wie auch zahlreiche Insekten) an (Abbildung 1). Dabei handelt es sich um ein Steinkraut (Alyssum). Diese Gattung umfasst ca. 170 Arten, manche einjährig, andere mehrjährig. Die meisten Arten bleiben relativ klein. Steinkräuter sind „Kinder der Sonne“,

verlangen aber während der Blühphase und im Sommer ausreichend Bewässerung. Weitere Arten, die in der ersten Abbildung zu sehen sind: Im Vordergrund blüht eine Nelkenart, darüber ist eine weiße Küchenschelle schon fast verblüht, links daneben die zarten Stängel einer Akelei und weiterhin noch



Akelei, Küchenschelle, Sternwurz

Blattrosetten von Semperviven (Hauswurz), Steinbrech und Sedum. Das zweite Bild (Abbildung 2) zeigt einen Ausschnitt mit einer kleinbleibenden aber großblütigen Akelei im Vordergrund, daneben die Fruchtstände einer violetten Küchenschelle, wiederum links



Fingerkraut, Primel

davon die gedrungene Rosette einer Sternwurz (Orostachys). Diese Gattung umfasst ein gutes Dutzend Arten; sie ist in Steppenregionen des östlichen Asiens beheimatet. Aus dem Zentrum der Rosette entspringen später die recht langen ährenförmigen Blütenstände. Die verblühten Rosetten sterben ab, bilden aber neue Tochter-Rosetten. Auch durch Samen kann die Art vermehrt werden. Weiter im Bild zu sehen sind die weißen Blüten der Schleifenblume (Iberis), stängelloser Enzian und eine Primel-Hybride aus der Aurikula-Gruppe. Die letzte Art ist zusammen mit einem Vertreter der Fingerkräuter (Potentilla) nochmals im Detail in der Abbildung 3 zu sehen. Primeln, auch Schlüsselblumen oder Himmelschlüssel genannt, sind allseits bekannte und beliebte Pflanzen,

[www.jahnsmuellerundspranger.de](http://www.jahnsmuellerundspranger.de)

Telefon: 037464/88572



Handy: 0171/4648528

08261 Arnoldsgrün • Raasdorfer Str. 10

- ▶ Reifenservice
- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Autoverwertung
- ▶ Abschleppdienst
- ▶ Containerdienst
- ▶ Ankauf von Schrott-, Buntmetall und
- ▶ NEU - jetzt auch Papier!



### Geflügelverkauf bei RHG Adorf

am Freitag, 17. Mai von 10.00-11.00 Uhr  
15 Hühnerrassen, Enten, Gänse  
Masthähnen, Perlhühner, Wachteln  
Geflügelhof Jahn

die in fast keinem Garten fehlen. Es gibt mehr als 400 Arten mit Verbreitungsschwerpunkt in der nördlichen Hemisphäre. Viele Arten kommen aus asiatischen Hochgebirgen. In unseren heimischen, ein wenig feuchten, frischen Wiesen

waren früher Himmelschlüssel weit verbreitet, heute sind die Bestände sehr stark zurückgegangen. Mittlerweile gibt es auch unzählige Zuchtformen und Farbauslesen von Primeln.

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat April 2019

### 03.04.2019 Türnotöffnung, 13.05 Uhr, Türnotöffnung, Scheibe in Adorf

Es wurde eine hilflose Person in der Wohnung vermutet. Nach mehrmaligem Klingeln und Klopfen öffnete jedoch der Bewohner die Tür selbst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 09.04.2019 Türnotöffnung, 13.55 Uhr, Leitersberg in Adorf

Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten, konnte der Rettungsdienst die weitere Versorgung übernehmen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 11 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 10.04.2019 Wiesenbrand, 11.20 Uhr, Wiesenbrand, Jugelsburg

Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam die Meldung „Einsatzabbruch“, Das Feuer war von Bewohnern gelöscht worden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, sowie 12 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 10.04.2019 Türnotöffnung, 13.40 Uhr, Freiburger - Straße in Adorf

Der Bewohner war gestürzt und konnte die Wohnungstür nicht mehr selbst öffnen. Nachdem die Kameraden die Tür geöffnet hatten versorgte der Rettungsdienst den Patienten. Anschließend halfen die Adorfer Kameraden dem Rettungsdienst beim Transport des Bewohners von der Wohnung zum Rettungswagen. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

### 15.04.2019 Verkehrsunfall, 11.05 Uhr, B 92 bei Rebersreuth

Der Fahrer eines Pkw Skoda fuhr in Richtung Oelsnitz, dabei kam er auf die Gegenfahrbahn und streifte

einen Pkw BMW, der dadurch ins Schleudern geriet und in der Folge frontal mit einem Pkw Opel kollidierte. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, waren die meisten Insassen aus den Fahrzeugen befreit. Die Beifahrerin des BMW war noch im Fahrzeug eingeklemmt. Für Sie kam jede Hilfe zu spät. Der Fahrer des BMW wurde schwer verletzt mit einem Rettungswagen und die Fahrerin des Opels mit dem Rettungshubschrauber in Krankenhäuser gebracht. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle, leisteten Unterstützung bei der Bergung und richteten einen Landeplatz für den Rettungshubschrauber ein. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem MLF, sowie 18 Kameraden 3 Stunden im Einsatz.

### 17.04.2019 Pkw – Brand, 0.10 Uhr, Storchenstraße in Adorf

Ein dort abgestellter Pkw - Ford war aus ungeklärter Ursache in Brand geraten. Mit Hilfe von Schaumlöschmittel konnte der Brand gelöscht werden. Personen wurden nicht verletzt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, sowie 17 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz.

### 25.04.2019 Sturmschäden, 10.30 Uhr, Lessingstraße und Eduard - Krenkel - Straße

Durch starken Wind hatten sich Dachteile gelockert und drohten herabzufallen. Mit Hilfe des Hubrettungsfahrzeuges TLK 23/12 wurde die Gefahrenstelle beseitigt. 2 Kameraden der Adorfer Feuerwehr waren 1,5 Stunden im Einsatz  
*Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf*

## KIBIWO 2019 (Kinder-Bibel-Woche)

Wow, war das eine Woche!!!! Und dabei wollte ich daran erst gar nicht teilnehmen, wer hat mir bei der Entscheidung, doch dabei zu sein, nur geholfen?????

Hätte man mir im Nachhinein erzählt, dass 67 Kinder und 27 Mitarbeiter / Helfer vom 24.04.2019 – 28.04.2019 viele neue Freunde fanden, spannenden Geschichten, vorgetragen von Heiko Walz, lauschen durften und vieles Interes-

sante über Paulus und seine Reisen erfahren, ich hätte mich sowas von geärgert! Aber! Musste ich ja nicht, denn ich war live dabei: Jeden Morgen um 10:00 Uhr begrüßten wir, zusammen mit Heiko Walz und allen Mitarbeitern und Helfern, den neuen Tag mit Liedern, dazu sportlichen Bewegungen und dankten Gott, dass wir alle gesund zusammen sind. Danach gab es jeden Tag einen leckeren Obstsnack,

## Creativ- und Hobbymarkt geplant

Die Musikalische Hobelstüb gilt seit Jahren als Geheimtipp, wenn es um private Familienfeiern geht. Viele Vereine und Wandergruppen haben hier schöne Stunden verbracht.

Doch damit nicht genug, jetzt gibt es ein neues Projekt:

*Creativmarkt in der Musikalischen Hobelstüb*

Neben der gelebten Musik und der Handwerkstradition in der Region gibt es unzählige Creative, die aus den verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke entstehen lassen. Dies hat zum Teil Tradition, andererseits wurde es neu entdeckt und liegt voll im Trend. Es besteht noch die Möglichkeit,

sich anzumelden und seine Produkte anzubieten oder als Gast und Neugieriger Handgemachtes zu erwerben. Unter anderem gibt es kunstvolle Klöppelarbeiten, Handgedrechseltes, Naturkost u.v.m. Die Termine sind der 18. & 19.5.2019 in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr. In der Tischlerei Röhlig, Alex.-v.-Humboldt-Straße 19, 08248 Klingenthal / Sachsenberg Anmeldung für Aussteller/Verkäufer sind noch möglich unter Festnetz 037467 23065 oder Funk 0151 21718855.

Web: [musikalische-hobelstueb.de](http://musikalische-hobelstueb.de)  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
*Katrin und Jan Röhlig freuen sich auf regen Zuspruch!*

## Musikalische Hobelstüb

Sie haben das Fest - Wir machen den Rest!

### Kreativmarkt

18. & 19.5.2019

von 11.00 - 18.00 Uhr

Alex.-v.-Humboldt-Straße 19

08248 Klingenthal

[musikalische-hobelstueb@gmx.de](mailto:musikalische-hobelstueb@gmx.de)

0151 21718855 / 037467 23065

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 08.05.2019 bis 12.06.2019

Mai			
08.	14.00	Seniorenmittag Stiftung BSW-EWH, Gewerkschaft EVG	beim „Birkenwirt“
10.	18.00	Start „Möglichmacherei“	Ambulanz
11.	14.00 – 17.00	Offener Tag und Fotoausstellung	Ambulanz
11.	18.00	Vereinsabend	Schützenhalle
18.	17.00	Königsschießen	Schützenhalle
22.05.	ab 10.00	Kinder- und Familienfest mit Tanz	ehem. Konsum
30.	ab 10.00	Himmelfahrt – Grillfest	Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün
Juni			
01.	16.00	Königsweihe / Königssessen	Markt / Schützenhalle
01.	ab 9.00	27. Internat. Adorfer Volleyball Mixed Turnier	Sportplatz hinter TVJH
01.	17.00	Treppenfest 2.0	Johannisplatz
08.		Handwerkermarkt	Markt

Änderungen vorbehalten! Stand vom 07.05.2019



grimm.media  
druck & werbung

**Briefhüllen rundum bedruckt  
Taschenkalender sind jetzt  
wieder bestellbar!**

**500 Stück 4c: 75,- € netto**

**037467-289823**

**Handwerk, Kunst & Krempel**

am 8. Juni, 10.00 – 16.00 Uhr

Zu diesem Anlass wollen wir allen Geschäftsinhabern, Händlern und Handwerkern die Möglichkeit geben, sich mit einem schönen Verkaufs- oder Schaustand den Marktbesuchern zu präsentieren. Wir wollen einen lebendigen und vielfältigen Markt gestalten, zu dem insbesondere verschiedenste Handwerkskünste vorgestellt werden, auf dem jedoch auch künstlerische Werke und ansprechende Produkte für **jedermann** zu finden sind.

**Neben dem Handwerk können zusätzlich Stände mit Kunst und Krempel angeboten werden. Dazu können sich Privatpersonen und Kinder anmelden.**

Wir hoffen, wir konnten Ihr Interesse wecken und bitten um eine kurze Rückmeldung bis zum 05.06.2019 unter Angabe der von Ihnen benötigten Standgröße bzw. evtl. Strombedarf, per E-Mail an [ordnungsamt@adorf-voegtland.de](mailto:ordnungsamt@adorf-voegtland.de) oder telefonisch an 037423/575-2

Der FSV 1990 Klingenthal lädt ein

# NEUERÖFFNUNG

## Sportplatz Dürrenbach

**10. Mai**

14.30 Uhr offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister  
16.00 – 17.30 Uhr Auftritt der Mundharmonikaspatzen

16.30 – 17.30 Uhr F-Jugend FSV (F2) - VfL Reumtengrün  
17.00 – 18.00 Uhr F-Jugend FSV (F1) SpVgg Grün-Weiß Wernitzgrün  
18.00 – 19.30 Uhr Freundschaftsspiel der Alten Herren gegen Auswahl Oelsnitz  
ab. 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein beim Sportlerwirt

**11. Mai**

10.00 Uhr E-Jugend gegen BC Erlbach  
11.00 – 14.00 Uhr Spiel und Spaß mit Kids & Co  
ab 11.00 Uhr Erwerb des McDonald's Fußballabzeichens  
13.00 – 15.00 Uhr Spiel 2. Mannschaft – SC Markneukirchen  
15.00 – 17.00 Uhr Spiel 1. Mannschaft – FSV Elfeld  
16.30 – 19.30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Cooper & Jackson  
21.00 Uhr Tanz mit D-C-BL im Festzelt

**12. Mai**

10.00 – 13.00 Uhr Frühlingsbrunch und offenes Skatturnier  
10.00 – 15.00 Uhr Muttertags-Brunch im Sportlerheim  
10.00 – 10.30 Uhr Unsere Jüngsten zeigen ihr Können  
11.00 – 12.15 Uhr Freundschaftsspiel D-Jugend FSV – FSV Grün-Weiß Klaffenbach  
Freundschaftsspiel unserer Alten Herren gegen Stadtrat-Auswahl  
ca. 13.00 Uhr Freundschaftsspiel unserer Männermannschaft gegen FC Erzgebirge Aue, U19 Regionalliga Nord-Ost  
14.00 – 16.00 Uhr Musik mit dem Stadtorchester Klingenthal


**junited<sup>®</sup> AUTOGLAS  
Mann**

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über  
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- **kostenloser Vor-Ort-Service**



**Bett** mit Lattenrost  
(Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht zu verkaufen.

**Für 2 Personen geeignet**

**Preis: 85,- €**



Abb.  
ähnlich

☎ **037467-120158**

liebervoll zusammen gestellt von Antje Brückner, bevor es in verschiedenen Gruppen (je nach Alter) Bastelarbeiten rund um's Thema Paulus und seine Pilgerreisen gab, wir konnten durch ausgeklügelte Einwickeltechnik erfahren, wie man sich fühlen muss, eingesperrt zu sein, durften uns aber auch von den Mitarbeitern im Schlauchboot „tragen“ lassen. Jetzt konnten wir schon sagen: „ wir brauchen eine Pause!“ Und die bekamen wir dann auch in Form von einem gemeinsam eingenommenen Mittagessen mit anschließender freier Spielzeit. Der Höhepunkt eines jeden Tages waren die Workshops : Kreativworkshops, in denen Boote gebaut und Knotenknüpfen erlernt wurde, das Leben als Römerin der damaligen Zeit mit selbstentworfenen und genähten Kostümen nachempfunden wurde. Im Workshop Kochen und Backen entstanden leckere Kuchenkreationen und beim gemeinsamen Abendessen mit unseren Eltern und Großeltern konnten alle unsere Kressebutter, das süße Erdbeerdessert sowie unseren griechischen Salat verkosten. In den Tanzworkshops erlernten zwei Gruppen ausgetüftelte Choreografien, im Sportworkshop konnte dem Bewegungsdrang genüge getan werden und das Filmteam drehte einen Film, in dem alle Teilnehmer dieses Workshops zu Schauspielern wurden. Unser absolutes Highlight der KIBIWO war das Geländespiel,

bei dem es das Ziel war, so viele Zutaten, für im Gelände hergestellte Eierkuchen, wie möglich am Team der Mitarbeiter vorbei zu transportieren. Natürlich konnte es dabei nur einen Gewinner geben und das war das Kinderteam. 135 kleine, mit Zutaten für die Eierkuchen gefüllte Teile konnten den „Großen“ abgenommen werden. Der Eltern/Großeltern-Kind-Nachmittag erfreute bei Groß und Klein die Herzen, musste man doch in gemischten Teams sportliche Wettkämpfe meistern. Alles Erlernte, sowie einstudierte konnten wir am Sonntag zum Familiengottesdienst noch einmal vorführen und ernteten dafür viel Applaus. Ganz besonders konnten wir dort aber noch einmal unsere Gemeinschaft, unseren Zusammenhalt darstellen. Sollte ich hier das eine oder andere vergessen haben zu erwähnen, seht es mir nach, ich konnte in dieser Woche leider nicht überall sein und sicher ist mir auch vieles entgangen. Ich danke Gott auf jeden Fall, dass er mich rechtzeitig erkennen ließ: die Erfahrungen und Erlebnisse mit ihm in dieser Woche möchte ich nicht missen. Stellvertretend für uns alle möchte ich einen ganz großen Dank an das gesamte Team aussprechen, ohne jeden einzelnen von Euch wäre die KIBIWO keine KIBIWO, aber auch allen, die uns täglich mit leckeren Kuchen verwöhnten, möchten wir Danke sagen.

**Teilnehmerin der KIBIWO**

**Aktive Pause mit „genialsozial“**

Dank des Einsatzes unserer fleißigen „genialsozial“-Teilnehmer im vergangenen Schuljahr war es der Zentralschule möglich, einige Gerätschaften für eine aktive Pause anzuschaffen. Besonders die Klassen 5 bis 7 sollen sich von „Maxi Rollern“

und „Pogosticks“ angesprochen fühlen. Neben dem Üben in Balance und Koordination steht aber auch für Konzentration und Nachdenken etwas zur Verfügung, wie das große „XOX“ oder der „Riesenturm“. Das Ziel der aktiven Pause ist wenigstens

ein kurzer Ausgleich zum stressigen Schulalltag. Eine gute Möglichkeit, das Gerätesortiment im neuen Schuljahr weiter zu vergrößern, wäre

erneut eine rege Teilnahme am Projekt „genialsozial“. Vielen Dank an alle Teilnehmer im letzten Schuljahr!  
*S. Schneider, ZS Adorf*



## Großenhainer Theatertage

Auf zu den 26. Großenhainer Theatertagen vom 05. bis 07. April 2019. Nun waren wir, als „Schulbühne Adorf“, bereits zum fünften Mal bei den Großenhainer Theatertagen vertreten. Die Tage waren gefüllt mit vielen Aufführungen und Workshops, an denen wir gerne teilnahmen. Bei unserem Stück „Die Testamentseröffnung“

blieb das Lachen nicht aus und wir ernteten großen Beifall und Lob. Ein großes Dankeschön möchten wir dem Großenhainer Team aussprechen, das uns immer tatkräftig unterstützte und uns jedes Jahr drei Tage voller unvergesslicher Erlebnisse beschert.

*Yvonne Bordea, GTA Schulbühne, ZS Adorf*



**adorfer.stadtbote**  
wissen.was los ist

# grimm.media druck & werbung

Adorfer Stadtbote • Auerbacher Straße 98  
08248 Klingenthal T 03 74 67.289823 F 037467.289881  
medien@grimmdruck.com

**HECK - FAHRRADTRÄGER**  
für VW Bus T4 mit Heckklappe  
von privat zu verkaufen

**Preis: 125,- €**  
**01 63.3 22 45 52**

**adorf-vogtland.de**

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr**  
**Telefon 037421 / 27614**

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,  
www.grimmdruck.com

**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**  
03 74 67 / 28 98 23

**Auflage:** 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

seit 1979 in Adorf

## „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

**Büro:** 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10  
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

**Büro:** Markneukirchen • Am Rathaus 11  
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

**Telefon: 01 72 / 79 03 20 3**



## Adorfer Musikschüler aktiv - Frühlingszeit ist Konzertzeit

Adorfer Musikschüler gestalteten in kurzer Zeit mehrere Konzerte und erfreuten damit viele Zuhörer. So begann der musikalische Reigen mit einem Klassenvorspiel der Gitarrenklasse Frau Bauer, in welchem in der Aula solide Solo- und



Ensembledarbietungen zu erleben waren. Kurz darauf erfreuten weitere Musikschüler die Bewohner des Seniorenhauses Sonnengarten und überbrachten einen musikalischen Blumenstrauß. Am 05.04. gestaltete eine Auswahl an Adorfer Musikschülern zusammen mit ihren deutschen und tschechischen Freunden aus Bad Brambach und Franzensbad (Františkovy Lázně) das alljährliche Gemeinschaftskonzert dieser 3 Musikschulen in der Bad Brambacher Festhalle. Zu sehen sind das Bläser-Trio mit Marie Seidel, Bertram Knoche und ihrem Lehrer Herrn Esionov, Erik Sporn (Klavier) und Laurentien Weller (Violoncello). Nach all den Termi-

nen galt es, noch 2 Konzerte in der heimischen Aula der Musikschule Adorf zu absolvieren. Die vielen schönen Beiträge, ob solistisch oder im Ensemble, ob klassisch oder modern, hätten in nur einem Konzert keinen Platz gefunden. So

verteilten sich die zahlreichen und sehr gut vorbereiteten Musikstücke auf 2 Abende.

Was müssen es für tolle Eindrücke gewesen sein, wenn jüngere Musikschüler erfahrenere Musikanten auf der Bühne erleben? Wie haben Lehrer und Eltern mit ihren Schützlingen mitgefiebert? Was war aus den frohen Gesichtern der vielen Besucher zu lesen? Statt meiner eigenen Eindrücke sollen nachfolgend Zitate unseres Konzertbesuchers Herrn Stadtrat Ernst Süßdorf folgen: „Das von der Musikschule Adorf veranstaltete Frühlingskonzert am frühen Abend des 10.04.2019 in der Aula der Zentralschule Adorf war für die Zuhörer ein Ohrenschaus-



Ob Klavier, Cello, Violine, Trompete, Querflöte, Posaune oder Klarinette ... all die Instrumentalisten vom Vorschulalter bis zur 11. Klasse waren hervorragend vorbereitet

und zeigten mit Freude ihr Können. Einmütig haben die Zuhörer nach diesem Konzert Ihre Hochachtung für die jungen Musiker, die jeweiligen Instrumentallehrer und

damit für die Musikschule Adorf ausgesprochen. Solche Leistungen erfordern von den Musikschülern viel Fleiß, welcher in der Freizeit



aufgebracht wird. Aber solch eine Veranstaltung mit brausendem Beifall ist ein schöner Lohn für den Fleiß der Kinder und die Ausdauer der Lehrer im Unterricht... Auch auf diesem Wege möchte ich die Worte von Herrn Hiller unter-

streichen, dass den Eltern und den Großeltern ein Dank gebührt für die vielen Fahrdienste, ohne diese im Einklang mit dem Lehrkörper



solche Leistungen kaum möglich wären“. Meinem Dank möchte ich an dieser Stelle noch einmal Ausdruck verleihen und betonen, wie wertvoll eine musische Ausbildung auch für die persönliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen ist. Durch eigenes Tun lernen wir Werte schätzen. Ich danke allen Ausführenden und Helfern, die zum Gelingen dieser Konzerte beitrugen.

*Michael Hiller, Schulleiter, Musikschule der Stadt Adorf/Vogtl.*

## Jagdgenossenschaft Gettengrün

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gettengrün findet am 17.05.2019, 19.00 Uhr in der „Alten Schule“ in Gettengrün statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem: Jahresbericht, Pachtzahlung, etc.

Alle Berechtigten sind herzlich eingeladen.

*Jagdvorstand, M. Haller*

## „Gemeinsam geht's besser“...

...dachten sich auch die Adorfer Hortkinder und griffen am Freitag, dem 05.04.2019, zu Eimer, Lappen, Rechen und Schaufel.

Zusammen mit ihren Erzieherinnen und dem Hausmeister brachten sie ihre Spielgeräte und den Garten auf Vordermann. Alle gingen mit viel

Eifer an die Sache und sogar das Wetter spielte mit.

Danke an die Firmen „Sternquell-Brauerei“ und „Bad Brambacher Mineralquellen“, die die Spielplatzaktion mit Getränken unterstützten.

*das Hortteam, GS Adorf*



## Eine wahre Herausforderung

Im wahrsten Sinne herausgefordert wurden die Kinder der Grundschule Adorf und 7 weitere Schulumannschaften zum „Athletischen Dreikampf“, der am 12.04.2019 in der Sporthalle Oelsnitz stattfand. Je 2 Mädchen und 2 Jungen der Klassen 2 bis 4 bewiesen Armkraft beim Klettern, Beinkraft beim Dreierhopp und Schnelligkeit und Gewandtheit beim Linienlauf. Wie immer gab es am Ende eine große Abschlussstaffel mit allen Sportlern,

bei der die Adorfer Grundschüler sogar Bestzeit erzielten. Die Ergebnisse dieser Staffel gingen in die Gesamtwertung ein. Nachdem unser Jonas Bilek einen zweiten Platz in der Einzelwertung belegte, wurden die Adorfer Sportler in der Gesamtwertung Dritte. Dafür erhielten sie einen neuen Ball für ihre Schule. Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern!

**M. Seifert, Sportverantwortliche GS Adorf**



## Verkehrssicherheitsübung der Klasse 5 in Adorf

Vergangenen Mittwoch versammelte sich die Klasse 5a der Zentralschule Adorf auf dem Parkplatzgelände des Waldbads, um die Veranstaltung „Achtung Auto“ des ADAC zu besuchen. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren an praktischen Beispielen die Bedeutung des Bremsweges für die Sicherheit im Straßenverkehr. Die Schüler und Schülerinnen mussten abschätzen, wie lang die Strecke ist bis ein Auto bei bestimmten Geschwindigkeiten zum Stehen kommt und staunten nicht schlecht, als sich herausstellte, dass

viele diesen Weg zu kurz eingeschätzt hatten. Schließlich durften alle Schüler und Schülerinnen ein Bremsmanöver durch den Fahrtrainer im Auto miterleben. Im Anschluss absolvierte die Klasse 5a noch ein Geschicklichkeitsparcours mit dem Fahrrad. „Denn im Straßenverkehr ist es nicht nur wichtig, fahren zu können, man müsse das Fahrrad auch stets unter Kontrolle haben“, so Herr Weiß vom ADAC. Unseren Schülern und Schülerinnen hat die Veranstaltung sehr viel Spaß gemacht.

**D. Busch-Gerstner, ZS Adorf**



## Abnahme des Deutschen Sportabzeichens

Der ESV Lok Adorf nimmt am Dienstag, dem 21.05.2019, 17 Uhr auf dem Sportplatz an der Elsterstraße das Sportabzeichen in den leichtathletischen Disziplinen (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination) ab. Der Nachweis der Schwimmfertigkeit ist notwen-

dige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Die Bedingungen sind im Internet unter <http://www.deutschesportabzeichen.de> ersichtlich. Die Gebühr für die Urkunde beträgt 3,00€.

**ESV Lok**



## Erfolge in Chemnitz und Wunsiedel

Vier Sportler von Lok Adorf nahmen am 27. April an Wettkämpfen in Chemnitz bzw. Wunsiedel teil. Dabei gelangen Nele Ganßmüller (W 15) in Oberfranken drei Siege. Sie gewann das Kugelstoßen mit 9,98m, das Diskuswerfen mit 31,32m und den Speerwurf mit 34,40m, wobei sie den Vogtlandrekord ihrer Vereinskameradin Lea Dietz verbessern konnte. In Chemnitz trafen sich die Nachwuchsath-

leten, um erstmals in der Saison den Mehrkampf zu bestreiten. Eine Überraschung gelang dabei Miro Bauriedl in der AK M8. Er konnte einen sehr guten 3.Rang im Dreikampf belegen (Weit- 3,10m, Ball- 18,50m 50m- 8,85). Seine Schwester Maxi (W13) kam beim 5-Kampf auf Platz 6 und Nelly Jasper belegte im großen Starterfeld der W12 einen 13.Platz.

**Hans-Peter Reidel**

## Gelungener Saisonstart für Nele

Im erzgebirgischen Städtchen Großolbersdorf begann am 13. April für die Wurf- und Stoßspezialisten aus Sachsen die neue Wettkampfsaison. Auch Nele Ganßmüller (W 15) vom ESV Lok Adorf wollte eine Standortbestimmung ihres Leistungsvermögens vornehmen. Mit zwei klaren Siegen und einem 2.Platz konnte sie zeigen, dass sich ihr fleißiges Wintertraining gelohnt hat. Sie

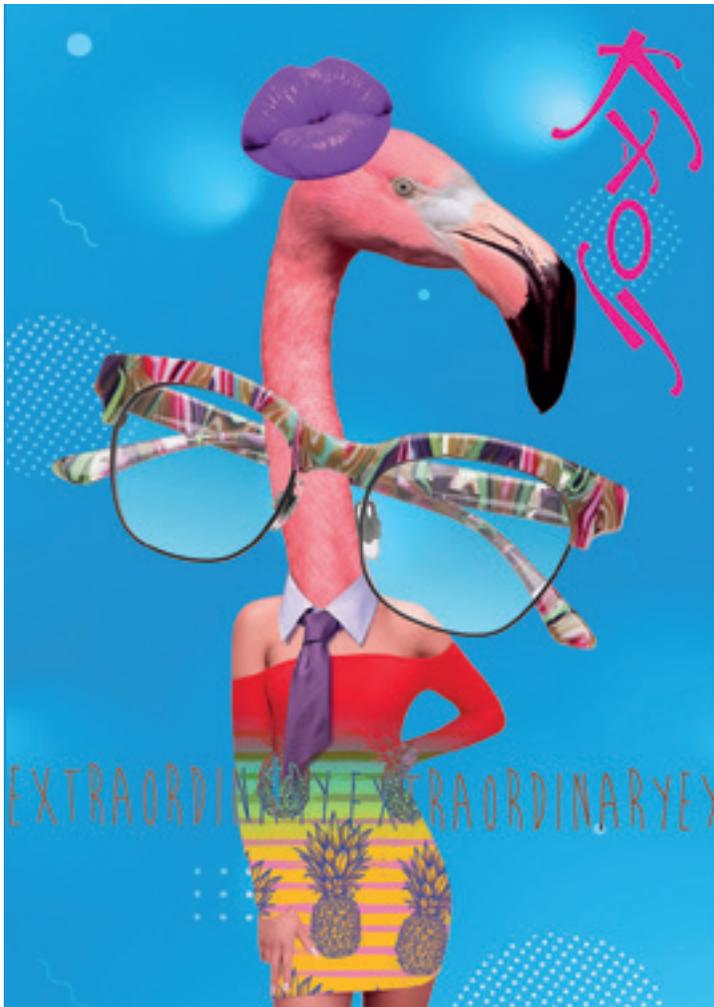
kam beim Kugelstoß mit 10,02m auf den 2.Rang und gewann sowohl das Speerwerfen mit 36,03m und das Diskuswerfen mit 29,96m klar. Ihr Trainer ist aber überzeugt, dass sie noch Steigerungsmöglichkeiten hat, da sie sich im Laufe der letzten Wettkampfsaison immer wieder verbessert hat. Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Einstand ins Jahr 2019.

**Hans-Peter Reidel**

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614**



Lieber Kunde,  
wir laden Sie herzlich zu unserer  
**HAUSMESSE**  
am Freitag, dem 17. Mai  
und Samstag, dem 18. Mai 2019,  
jeweils von 10 - 17 Uhr ein.

Bestaunen Sie bei einem Glas Sekt  
die neuesten Brillentrends bei Fassungen  
und Sonnenbrillen.

Es erwarten Sie Marken wie s. Oliver,  
Liebeskind, HIS und Daniel Hechter.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team von Optik Blickfang in Bad Elster  
Daniela Hertzsch und Mareike Wollner



Optik Blickfang

Inh. Daniela Hertzsch  
Augenoptikermeisterin  
Badstrasse 3, 08645 Bad Elster  
Tel. 037437-2687  
www.optik-blickfang.com

## Rückblick: Internationale Künstler am Werk

Pickende Hühner, wackelnde Hasen und farbenreiche Ostereier zierten den alljährlichen Osterkranz unterm Freiburger Tor. Gestaltet wurde er in toller Gemeinschaftsarbeit der Kindergartenkinder aus dem tsche-

chischen Krásná und der MIKITA in Adorf. Und so präsentierte sich ein wahrhaft kunstvolles Gesamtwerk, welches die Einwohner und Gäste der Stadt erfreuen soll. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten.

**Robin Jacob, Leiter MIKITA**



## Tag der Städtebauförderung 2019 – Öffnung der Ambulanz

Der Tag der Städtebauförderung ist eine Gemeinschaftsinitiative des Bundesbauministeriums, der Länder, des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes. Bereits zum fünften Mal findet er mit Veranstaltungen rund um die Städtebauförderung in ganz Deutschland statt. Da auch Adorf stark von den Städtebauprogrammen profitiert, werden wir uns dieses Jahr beteiligen und an diesem bundesweiten Projekttag ein Objekt in den Fokus stellen, das stadtplanerisch und stadtentwicklungstechnisch eine wichtige Rolle spielt. Geplant ist die Öffnung des Gebäudes der ehemaligen Ambulanz (11.05.2019, 14-17 Uhr). Viele Patienten sind regelmäßig in der Gemeinschaftspraxis von Dr. Gonschorek und Dr. Pletz, aber ansonsten steht das Gebäude weitgehend leer und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Gemeinsam mit dem Verein kleinstadtPerspektiven e.V. möchten wir einen Nachmittag allen Interessierten den Zugang ermöglichen, um sich in den ehemaligen Arzträumen im Obergeschoss umzusehen, Erinnerungen hervorzuholen und sich ein Bild davon zu machen, welcher Sanierungsbedarf hier noch besteht. In Zusammenarbeit mit der Stadt erstellt der Verein kleinstadtPerspektiven eine Ausstellung von Fotos, die zu Beginn der 1990er Jahre entstanden - als das erste Städtebauprojekt, das Sanierungsgebiet Altstadt kern, gerade am Anfang stand. Warum die ehemalige Ambulanz? Das Gebäude ist eines der wenigen

noch unsanierten Gebäude am Marktplatz, historisch interessant (hier befand sich im 19. Jahrhundert das Amtsgericht) und steht im Mittelpunkt einer drängenden Frage, die alle in der Stadt bewegt: die Sicherung der künftigen ärztlichen Versorgung in Adorf. Nach Plänen der Stadt soll hier ein medizinisches Versorgungszentrum entstehen, ähnlich wie in Markneukirchen. Es gibt intensive Bemühungen, Gespräche laufen, aber wir bitten um Verständnis, dass wir öffentlich noch nichts Näheres sagen können. Abgesehen vom Hauptproblem, Ärzte zu finden, stellt die Sanierung der Ambulanz jedoch eine der Grundvoraussetzungen für die Etablierung und Weiterführung von Arztpraxen dar.

Was sind Städtebauprogramme? Das sind Bauförderprogramme, über die die Bundesrepublik, die Länder und die betreffenden Gemeinden gemeinsam Bauprojekte in abgegrenzten Gebieten finanzieren. Von 1992-2012 bestand das Sanierungsgebiet „Altstadtkern“. Aktuell gibt es zwei Stadtumbaugebiete für Teilgebiete von Adorf: Stadtumbaugebiet „Südliche Altstadt und Schillerstraße“ (kürzlich erweitert bis zum Gebiet Pfaffenloh/Waldbad) und das Gebiet Stadtzentrum Markt „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (im Wesentlichen das Gebiet Markt/Johannisstraße/Kirchplatz/Lange Str./Mittelstr.)

Wir freuen uns, Sie am 11. Mai 2019 in der Ambulanz begrüßen zu können!

**A. Gofßler; Hauptamtsleiterin**



## Gewerbeverein Adorf – Vorstand im Amt bestätigt Adorf

Am 05.04.2019 trafen sich die Mitglieder des Gewerbeverein Adorf e.V. zu Ihrer Mitgliederversammlung. Bis auf den letzten Platz war der Raum im Landhotel Weisses Rößl in Adorf Arngrün gefüllt. Auf der Tagesordnung stand neben aktuellen Themen auch die Vorstandswahl. Der Verein kann in den letzten Jahren eine positive Entwicklung vorweisen. Auch zu dieser Mitgliederversammlung wurden 2 neue Mitglieder begrüßt. Zahntechnikermeister Markus Schubert und Steuerberater Wolfgang Krupke. Somit vereint der Adorfer Gewerbeverein mittlerweile 45 Unternehmen der Stadt. In seinem Rechenschaftsbericht zeigte der Vorsitzende Michael Schneider die vielfältigen Aktivitäten des Vereines auf. So kamen rund 530 Stunden gemeinnütziger Arbeit zusammen, die Mitglieder

und Vorstand geleistet haben. Die gute Arbeit des Vorstandes wurde mit einem eindeutigen Wahlergebnis in geheimer Abstimmung belohnt. Neu in den Vorstand wurde Fuhrunternehmerin Silvia Schäfer gewählt. Einen Blumenstrauß für seine langjährige Vorstandstätigkeit erhielt Apotheker Günther Müller. Für 2019 hat der Verein wieder einiges auf der Agenda. Am kommenden Sonnabend zum traditionell stattfindenden Tulpenmarkt stellt das Autohaus Schneider eine Hüpfburg kostenlos zur Verfügung. Die nächste Aktion wird dann ein mit der Stadtverwaltung zusammen organisierter Frühjahrsputz sein. Am 03.Mai sind alle Bürger der Stadt aufgerufen 3 Stunden mitzuhelfen. Mit einem geselligen Abend klang die Mitgliederversammlung aus. **Michael Schneider, Gewerbeverein Adorf e.V.**



## Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e. V. Gemeinsam neue Wege gehen Einer der „Heimlichen Helden des Vogtlandes“

Wir, die Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e.V. sind seit Oktober 2015 als gemeinnütziger Verein im Oberen Vogtland tätig, der Generationen verbindet und dabei Nachbarschaftshilfe organisiert. Trotz aller Bemühungen ist es uns noch nicht gelungen, unseren Bekanntheitsgrad im gewünschten Umfang zu steigern. Aus diesem Grund bewarben wir uns Ende des letzten Jahres für den erstmals verliehenen Social Award des Rotary Club Vogtland Schloß Voigtsberg. Am 04.Januar 2019 erhielten wir die Nachricht einer der Preisträger zu sein und erfuhren von der Gelegenheit, unseren Verein im Rahmen eines Clubmeetings den Mitgliedern des Rotary Club „Vogtland Schloß Voigtsberg“, vor dem Präsidenten Dr. Hans Neuser, zu präsentieren. Am 27.März 2019 fand die Preisverleihung des 1.

„Social Award“ im Landratsamt in Plauen statt. Eine große Zahl von Mitgliedern der einzelnen Rotary Clubs aus dem sächsischen und bayrischen Vogtland kamen zusammen, um die „Heimlichen Helden des Vogtlandes“ mit dem „Social Award“ zu ehren. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Rolf Keil wurden drei „Social Awards“ und ein Sonderpreis verliehen. Wir, die Seniorencommunity „Oberes Vogtland“ e.V., wurden mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Der mit 2000 € dotierte Preis kommt unserem noch jungen Verein sehr zu Gute, da wir uns mit unserer Mitgliederzahl von rund 70 Mitgliedern, noch nicht selbst finanzieren können. Wir danken unseren Mitgliedern für die bisherige gelungene Vereinsarbeit und hoffen auch 2019 auf einen regen Mitgliederzuwachs, vor allem auch in Oelsnitz, wo wir 2019

Fuß fassen und unsere Leistungen anbieten wollen. Daher auch unser Aufruf: „WER MÖCHTE MIT UNS GEMEINSAM NEUE WEGE

GEHEN“? Der wende sich bitte an: info@seniorengemeinschaft-ovl.de oder per Telefon an 037423 300065. **Der Vorstand**



Bildrechte: Seniorengemeinschaft „Oberes Vogtland“ e.V.

## Endlich wieder geöffnet

Nach fast einem Jahr öffnete der Bioladen von Astrid Müller am 02.05.2019 in den neuen Geschäftsräumen gegenüber der Sparkasse wieder seine Tür. Nachdem die ursprünglichen Räumlichkeiten im vergangenen Jahr dem Hochwasser zum Opfer gefallen waren, musste Frau Müller vorübergehend schließen und sich nach einem neuen Geschäft umsehen. In dieser schwierigen Zeit versorgte Sie dennoch die Grundschule Adorf mit gesundem Schulobst. Das kommt bei den Schülern so gut an, dass sie inzwischen auch Schulen in Plauen, Oelsnitz und Bobenuekirchen sowie den Kindergarten in Erlbach beliefert. In Ihrem neuen Bioladen setzt Frau Müller neben der gewohnt Bioqualität auf die Regionalität Ihrer Produkte. Soweit es möglich ist, findet man Produkte aus Sachsen und Bayern in Ihrem breit gefächerten Sortiment. So bezieht sie beispielsweise Brot aus



Stenn bei Zwickau, Eier aus Plauen und Milch aus Eichigt. Obst und Gemüse kommen zum großen Teil aus Sachsen und Franken. Frau Müller und Ihre 3 Mitarbeiter sind immer bemüht die Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen und deren Lieblingsprodukte im Sortiment zu haben. So ist es nicht verwunderlich, dass gleich am ersten Tag ein reges Begängnis im Laden herrschte. Viele Ihrer Stammkunden haben die Wiedereröffnung mit Ungeduld erwartet. Die Stadtverwaltung Adorf wünscht viel Glück und geschäftlichen Erfolg.



## Gartenmaus und Lesebiene- Ehrenamt eine tolle Sache

Mit Ideen, Bereitschaft und großer Initiative unterstützen Brigitte Teschauer, bekannt als Gartenmaus und Sabine Stengel als Lesebiene die Arbeit in der Zwergenvilla. Ehrenamtlich engagierte Menschen unterstützend im Team haben zu dürfen freut nicht nur die Leiterin der Einrichtung, es ist eine tolle Sache und wertvolle Bereicherung für alle Team-

Dankeschön an Stephan Rahmig, der uns als Sponsor der Pflanzen im Eingangsbereich (siehe Bild) stets zur Seite steht. Sabine Stengel wurde als Lesebiene zur Unterstützung von Sprachprojekten gekürt und hatte zur Einstimmung auf die Osterzeit am 11.04.2019 ihren ersten Auftritt (siehe Bild). Von einer lebensgroßen Biene Geschichten vorgelesen zu



mitgliedern, Kinder, Eltern und so auch den Träger der Einrichtung. An dieser Stelle von Allen ein ganz herzliches Dankeschön an Brigitte Teschauer und Sabine Stengel. Neben vielen hilfreichen Tätigkeiten übernimmt Frau Teschauer unter anderem zu Festen und Jahreszeiten Verantwortung bei der Gestaltung des Hauses und des Gartens. Mit Liebe, Herzblut und sehr viel Mühe stellt sie Dekoration für den Eingangsbereich und die Dielen der herrschaftlichen Villa her. Kein Fest und keine Jahreszeit verlässt die Einrichtung ohne ihre Handschrift. Auch die Bepflanzung und Pflege von Beeten und Blumenkübeln tragen in jeder Jahreszeit ihr Credo. An dieser Stelle ebenso ein herzliches

bekommen ist nicht nur eine tolle Sache für die Kinder, es unterstützt auch die pädagogische Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher bei Angeboten zum Spracherwerb und zur Sprachförderung. Geplant sind für die Zukunft Trommelstunden, welche in Hort- und Kindergarten-Gruppen stattfinden werden. Sie sollen den Kindern Freude und Spaß am Musizieren bereiten, Anleitung für instrumentale Aktionen geben und Möglichkeiten für Freizeitgestaltung aufzeigen. Auch für spontane Einsätze und Unterstützung bei Bedarf stehen uns Frau Stengel und Frau Teschauer stets zur Seite, was wir sehr zu schätzen wissen!

*C. Richter, Zwergenvilla*

## Eins, zwei drei ein Osterei.....

und noch eins und noch eins, hörte man Kinder rufen beim Ostereier suchen. Am 12.04.19 machten wir uns auf den Weg zu Familie Knoll, die in diesem Jahr den Osterhasen unterstützte und uns in ihrem Garten willkommen hieß. Der Osterhase versteckte die Geschenke be-

sonders gut, sogar auf den Bäumen waren sie zu finden. Nach diesem Spaß gab es noch eine Stärkung mit Tee und leckeren Würstchen. Auf diesem Weg noch einmal ein großes Dankeschön an den Osterhasen und Familie Knoll. *Krystyna Schreckebach, Hort GS Adorf*



### Termine Juni 2019

- Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.
- Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35.
- Öffnungszeiten sind Dienstags von 15 – 18 Uhr und Donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. In Klingenthal sind wir Dienstags von 9 – 12 Uhr und Donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich Kinder.
- Trauercafés finden im Juni nicht statt, da am 19. Juni unsere Trauerausfahrt für alle Trauernden anberaumt ist. Einzeltrauergespräche sind jederzeit möglich.
- Montag, 03. und 17. Juni: kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21 jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr.
- Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause -



• Unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts...

• Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder. Ein neuer Hospizhelferkurs für Kinderhospizhelfer startet ab 30. August 2019 in Klingenthal. Auch hier sind Anmeldungen ab sofort möglich. Am 05. Juni wird unsere Patientenausfahrt stattfinden.

• Informationen und Anmeldungen unter Tel. 0163-6149065...

• **Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst**

**Schöne Aussichten**

Kinder- und Familienfest  
in der Gartenanlage "Schöne Aussicht" in Adorf

**25. Mai 2019  
ab 14:00 Uhr**

- ★ Ichaba Kaff-Maschine
- ★ Schneuzerclub Parcours
- ★ Stockbrot am Lagerfeuer
- ★ Hüpfburg
- ★ Schnitzeln,
- ★ .....

**Am Abend Live Musik  
mit Spielfuß**

Für Speis und Trank sorgt der Gartenverein:

- Kaffee und Kuchen selbst gebacken
- Steaks und Würste vom Grill
- Finchemmeln hangemacht

und Vieles mehr!

Es laden ein:  
AWO und Gartenverein

## Zeltcamp & Outdoor-Freizeit

### Zeltcamp Ferienpark Bad Sonnenland



Zeltcamp für bis zu 30 Personen bestehend aus fünf Schlafzelten á 12m<sup>2</sup> + 1 Schlaf-Wohnzelt (24m<sup>2</sup>); buchbar ab 20 Personen.

Alle Zelte bestehen aus atmungsaktivem Baumwollgewebe, ausgestattet mit modernen Campingliegen. Tische und Sitzbänke zum Sitzen im Freien und eine einfache Geschirrausstattung stehen zur Verfügung.

Schlafsäcke oder Bettzeug ist mitzubringen.

Kinder bis 12 Jahre: 7,- €  
Jugendliche: 10,- €  
Erwachsener: 10,- €  
Endreinigung pro Zelt: 15,- €

#### Freizeitangebote im Ferienpark:

- Verleih von Kanus, Fahrräder, Kettcars usw.
- Volleyballplatz
- Grillplatz
- Spielplatz

Wir organisieren für Sie gerne begleitende Teamtrainings.  
Je nach Gruppengröße & Zielstellung können von Trainings individuell konzipiert werden.

#### Anfragen & Informationen:

Ferienpark Bad Sonnenland  
Dresdner Straße 115  
01468 Moritzburg  
Telefon: 0351/ 830 54 95  
oder per Mail [info@bad-sonnenland.de](mailto:info@bad-sonnenland.de)

**Anfragen & Informationen:** Moritzburg Information unter  
Telefon: 035207 8540 oder per Mail  
[info@kulturlandschaft-moritzburg.de](mailto:info@kulturlandschaft-moritzburg.de)



[www.adorf-vogtland.de](http://www.adorf-vogtland.de)



Willkommen  
zu Haus!

Wohnungsgesellschaft  
Adorf/Vogtl. mbH



30.04.2019

#### Wohnungsgesellschaft Adorf mit neuem Internetauftritt

Bei der Suche nach Wohnungen bedienen sich immer mehr Interessenten den digitalen Medien, um sich so bequem von zu Hause aus über mögliche Angebote zu informieren. Dabei zählt vor allem der erste Eindruck. Ein veraltetes Webdesign schreckt viele Internetbesucher und damit mögliche Interessenten ab.

Informativ, nutzerfreundlich und mit neuem Design präsentiert sich die Wohnungsgesellschaft Adorf mbH ab dem 03.05.2019 im Internet.

„Ein wesentlicher Bestandteil des neuen Auftritts ist das frische Corporate Design, welches neben einer neu gestalteten Homepage auch eine moderne Farbwelt beinhaltet. Der gesamte Auftritt der WG Adorf wurde grundlegend in Zusammenarbeit mit der Firma Pitcom aus Plauen überarbeitet, umstrukturiert und an die Bedürfnisse verschiedener Zielgruppen angepasst. Der neue Seitenaufbau überzeugt durch für den Benutzer intuitiv zu bedienende Navigation. Neben aktuellen Wohnungsangeboten und buchbaren Gästewohnungen kann sich der Besucher zudem über die Region Vogtland informieren.“, so Kay Burmeister, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH.

Wir freuen uns darauf die Besucher unserer Homepage mit unserem neuen Auftritt zu begeistern.

Die Internetpräsenz ist zu erreichen unter [www.wohnen-adorf.de](http://www.wohnen-adorf.de).

**IHR ANSPRECHPARTNER**  
Kay Burmeister – Tel. 037423 3136

Schillerstraße 23, 08626 Adorf/Vogtland  
Fax 037423 3137, [gf@wohnen-adorf.de](mailto:gf@wohnen-adorf.de)  
[www.wohnen-adorf.de](http://www.wohnen-adorf.de)

## 82 – 58 – 25

Diese Zahlen sind keine Idealmaße, es sind Jahreszahlen, die zu Ursula Nase gehören. Die 82-jährige Sportfreundin Ursula Nase, die seit 58 Jahren Mitglied in der BSG / ESV Lok Adorf ist, erhielt zum 25-jährigen Jubiläum der Abteilung Seniorensport die Ehrenplakette des Landessportbundes Sachsen überreicht. Mit dieser höchsten Auszeichnung des Landessportbundes würdigte der Geschäftsführer des Kreissportbundes, Michael Degenkolb, das unermüdliche Engagement von Ursula Nase für den Sport. Gilt sie doch als Mitbegründerin der Abteilung Seniorensport. Nach Maria Heidan und Ruth Schindler übernahm sie als Vorturnerin die Leitung der wöchentlichen Übungsstunden. Mit abwechslungsreichen und vielfältigen Übungen bringt Ursula die durchschnittlich 18 Seniorensportlerinnen zählende Sportgruppe regelmäßig zum Schwitzen. Die spontane Aufforderung „Ursel, du sollst uns noch recht lange stritzen!“ ist ihr Ansporn für weitere Übungsstunden.

Das Ansinnen zum regelmäßigen Sporttreiben bringt Maria Heidan (Abteilungsleiterin) in ihrer Festrede auf den Punkt: „Wir wollen



eins sowie auch gemeinschaftliches Feiern – vom „Plätzlevertkosten“ in der Vorweihnachtszeit, der Faschingsparty bis hin zu den „runden“ Geburtstagsfeiern. So ist es nicht verwunderlich, dass man das 25-jährige nicht nur an einem Tag feierte. Die Seniorensportlerinnen begannen die Festtage sportlich, mit einer extra Übungsstunde unter Anleitung einer Physiotherapeutin. Den Abschluss der Festtage bildet der Ausflug auf die Talsperre Pöhl am 23. Mai.

Aktivitäten, die auch finanziert werden müssen – einen nicht unerheblichen Anteil bilden die zusätzlichen Mittel vom Kreissportbund, vom Landratsamt / SB Sport und aus dem Ehrenamtsbudget – hierfür möchten sich die Seniorensportlerinnen der ESV Lok Adorf e.V. recht herzlich bedanken!

## Bezirksmeisterschaft Budo in Adorf

Der Budo-sportverein Adorf e.V. war in diesem Jahr Ausrichter der Bezirkseinzelsmeisterschaft der AK U15 und Frauen/Männer. Bis zum Freitag hatten 135 Judokas aus 21 Vereinen für dies Meisterschaft gemeldet. Die Vereinsmitglieder und Helfer trafen sich am Freitag, um die SPORTHALLE ADORF wett-kampftauglich zu gestalten. Nach vier Stunden war es dann soweit, die Halle war hergerichtet.

Nachdem am Samstag alle Sportler

angereist waren, standen 108 Judoka am Mattenrand und wollten um die Medaillen und die Fahrkarten zur Landesmeisterschaft kämpfen. Vom Budo-sportverein Adorf gingen Kim Kaiser, Nastasia Pache und Luce Hönke auf die Tatami. Kim Kaiser hatte sich sicherlich mehr erhofft, konnte aber nur einen Sieg einfahren und musste nach zwei Niederlagen zuschauen. Nastasia Pache erging es ebenfalls so, auch sie konnte nur einen Sieg einfahren.



Trotz der zwei Niederlagen belegte sie auf Grund der geringen Teilnehmerzahl in ihrer Gewichtsklasse noch den 3. Platz. Besser machte es Luce Hönke! Hochkonzentriert ging er auf die Matte und gewann alle drei Vorkämpfe mit vollem Punkt. Im Finale verlor er dann genauso schnell und belegte am Ende den 2. Platz mit dem Vizemeistertitel. Der Vorstand bedankt sich nochmal recht herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Helfern und Sponsoren für die Unterstützung.

**Offenes Turnier**

Vor kurzen waren vier Sportler beim Offenen Pokalturnier in

Langenhessen. Hier kamen drei mit Medaillen nach Hause. Vom BSV Adorf belegten Julien Pache den 3. Platz und Lorenzo Haller den 2. Platz. Die Judokas des VfB Schöneck konnten am Ende eine Medaille heimbringen. Janik Meinel belegte nach guten Kämpfen den 3. Platz. Max Dümchen hatte an dem Tag keinen guten Lauf und schied vorzeitig aus. **U.Häfsner**

**Anmerkung der Stadtverwaltung:**

Der Adorfer Jonas Reinhold (16) wurde Bezirksmeister seiner Gewichtsklasse. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem hervorragenden sportlichen Erfolg!

**Das Hänseln zu Adorf**

Begebenheiten aus längst vergangenen Zeiten wurden oft nicht zweifelsfrei dokumentiert bzw. überdauerten entsprechende Dokumente die Jahrhunderte nicht. So haben viele dieser Begebenheiten nur in den Erzählungen und Sagen der Menschen die Zeiten überlebt. Der Wahrheitsgehalt ist heute nur schwer bis ins Detail überprüfbar. Im „Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen“ von Dr. Johann Georg Theodor Gräbe aus dem Jahre 1874 finden wir folgende Sage über bzw. aus Adorf. „In dem Wirthshause zu Adorf befand sich früher ein Buch, wo die Namen der nach Leipzig reisenden Kaufleute eingetragen wurden, sobald sie diesen Weg zum ersten Male machten: sie mußten dann, nachdem sie zuvor gehänselt worden waren, etwas zum Besten geben. Ueberhaupt ist diese Stadt das sächsische Schilda, und werden mehrere Streiche der Schildbürger, z. B. von dem Ochsen,

den sie auf die Mauer zogen, damit er das dort wachsende Gras abfressen sollte, und der natürlich dabei erwürgt ward, von Adorf erzählt.“ Ob es sich bei dem genannten Gasthause um das Gasthaus „Zum goldenen Löwen“ auf dem Markt gehandelt hatte?

Nicht nur die Postkarte aus der Sammlung von Peter Jacob verkündet, dass dieses Gasthaus, welches heute als solches nicht mehr genutzt wird, über 500 Jahre in Besitz der Familie Klarner war. Das angesprochene Gästebuch wäre ein interessantes zeitgeschichtliches Dokument. Wo wird es geblieben sein, wenn es dieses einmal gab? Der in der Sage erwähnte Ochse könnte dort in Form eines Sauerbratens den Bürgern und Reisenden serviert worden sein. Eine Sage aus oder über Markneukirchen konnte ich in diesem Buch nicht finden. Warum eigentlich?

**Klaus-Peter Hörn**



**Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf**

Begegnungsstätte, Adorf, Schillerstr. 23  
Tel. dienstags: 037423 133044  
(Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)



Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags 17.00 -20.00 Uhr • Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.  
**Frau Meis; Heilerziehungspflegerin**

17. Kinder- u. Familienfest

25. Mai 2019  
ab 14.00 Uhr  
in Freiberg  
am  
Dorfgemeinschaftshaus „Konsum“



ab 14 Uhr buntes Programm mit Kuchenbasar



weiterhin:  
Feuerwehr-Auto,  
Hüpfburg, Kinderschminken,  
Ponyreiten für Kids,  
große Tombola mit Überraschungen

ab 19 Uhr Abendprogramm und Tanz mit „SOS“

Gegen Hunger & Durst  
aller Gäste  
haben wir bestens vorgesorgt!



**Eintritt frei**

**700 JAHRE LANDWÜST**  
10. - 12. MAI 2019

**FESTGELÄNDE AM MUSEUM**

**Freitag, 10. Mai**

- 17.00 Uhr Einführung Festwettbewerb
- 18.00 Uhr Märchenlicher Waldstücklied mit Theater-Einlagen zur Ostergeschichte
- 27.00 Uhr Tanzabend - Oldies Singen mit DJ Bernd & Fabian

**Samstag, 11. Mai**

ganztägig Eintritt frei

- 10.00 Uhr 27. Musiktheaterfestspiele Märchenhaft mit Trauerleben Märchenlicher Folienoperette
- 14.00 Uhr Musik aus der Schlemme mit dem Jugendblasenchor des Opernhauses Markneukirchen
- 16.10 Uhr Daten-Rettungsmusik mit -Kritikappern
- 19.00 Uhr Einemal Party aus der Reihe mit -Kritik im Wilden

**Sonntag, 12. Mai**

ganztägig

- 10.00 Uhr Festwettbewerb in der Freiluftarena
- 11.00 Uhr Einführung in die Welt der Dinosaurier
- 14.00 Uhr Große Traktorenshow
- 18.00 Uhr Daten-Rettungsmusik mit -Kritik im Wilden

# Grundstücksverkauf in Klingenthal/Sachsenberg

Aus Altersgründen verkaufen wir unser Eigenheim mit dem dazugehörigen Nebengebäuden. Das Grundstück hat eine Größe von 1600 qm und ist bebaut mit einem Bowlenhaus, vorn zur Bundesstraße und unserem Eigenheim als Hintergebäude. Außerdem sind eine Doppelgarage und diverse Schuppen vorhanden. Das Grundstück hat eine eigene Auffahrt von der Bundesstraße. Der Gartenbereich ist mit verschiedenen Hölzern bewachsen. Das Eigenheim ist in mehreren Etappen modernisiert worden und kann sofort bezogen werden. Die Beheizung erfolgt mit Gas. Ein Kamin ist im Obergeschoss vorhanden. Das Haus ist teilgedämmt und hat einen Energiepass mit 236,9 kWh/ qm/a Energieverbrauch.

Für Handwerker stehen im Keller geeignete Räume zur Verfügung.

Das Vorderhaus ist mit 2 Wohnungseinheiten ausgestattet.

Im Erdgeschoss ist Barrierefreiheit vorbereitet. Moderne Holzfenster und Gasthermen sorgen für gute Wärmeleistung.

Eventuelle Elektroinstallation ist zu erneuern. Im Keller befindet sich ein Tonnengewölbe.

**Besichtigungsanmeldung und Kaufangebote bitte über 0163-3224550.**

